

## Senioren-Gespräch

GEESTHACHT (lie). »Was wird aus dem alten Krankenhaus?« Diese Frage stellen die PD-Senioren dem Ratsherren Samuel Bauer bei ihrem nächsten Treffen am Donnerstag, 2. Oktober in der Gaststätte Hahn in der Rathausstraße. Beginn der Gesprächsrunde: 16 Uhr.



Gegründet 1874

Redaktion: Knut Schneider (Verantwortlich für den Alt),stellvertv. Chefredakteur: Herbert Godyla M.A., Produktion: Klaus Fischer (Leitung), Heinz Blumenthal, Bergedorf: Peter Knoll, Vier- und Marschlande: Peter von Reinbek, Reinbek: Wolf Gütschow, Geesthacht: Volker Sarnh, Lauenburg: Detlef Bienwald, Schwarzenbek: Martin Stein, Lokalsport: Jens Dinsen, Zeiglenleiter: Rolf Schüter, Vertriebsleiter: Peter Haack. Herstellung: Gerd Homann.

Tag und Druck: Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Gigner (GmbH & Co.), Curslacker Neuer Delch 50, 2050 Hamburg 80 (Bergedorf), Telefon 7 25 86-0, Fernschreiber 7 892. In Zusammenarbeit mit NORDDEUTSCHE NACHRICHTEN, Hamburg-Bergedorf. Redaktionsleitung: Knut Schneider, Chef vom Dienst: Michael Hardter. Angeschlossen der Anzeigengemeinschaft Zeitungsgruppe Nord (Stadt und der Hamburger Abendblatt-Wirtschaftsraum-Kombination).

Zeiglenpreisliste Nr. 29 vom 1.10. 1985. Bezugspreis: 1 Haus monatlich 16,90 DM (einschl. 0,04 DM Mehrwertsteuer und 3,45 DM Zustellkosten). Postbezug monatlich 05 DM (einschl. 1,11 DM Mehrwertsteuer). Einzelpreis: Pf. Wochenendausgabe 90 Pf. Errscheinungsweise täglich, außer sonn- und feiertags. Bei Nichtbelieferung in Fällen höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung steht kein Entschädigungsanspruch. Abbestellungen nur schriftlich bis zum 20. des Monats. Verlagsleiter: Hans Joachim Gangloff.

St.-Salvatoris-Kirche hatte viele Zuhörer angelockt, die sich dann auch an einem abwechslungsreichen Konzert erfreuen konnten.

Die Kantorei der Kirche sang die Motette von Heinrich Schütz »Cantate Domino«, wobei der vorherrschende Dreiertakt vielleicht noch etwas mehr schwingender hätte betont werden können.

In der »Missa secunda« von Hans Leo Haßler gelangen die klanglichen Gegensätze im Benedictus

ständlichkeit und der insgesamt homogene runde Klang des nicht allzu großen Chores.

Das »Marais-Consort« spielte mit lockeren Händen mehrere kleine musikalische Kostbarkeiten aus alter Zeit. Gudrun Heyens begeisterte auf ihrer Blockflöte im Ricercar von Aurelio Virgiliano. Die Cembalistin Ingelore Schubert entlockte ihrem Instrument in den Variationen »Die lieblichen Blicke« von Matthias Weckmann herrliche Läufe.

mit wenigen, aber sachkundigen und prägnanten Worten durch das Programm führte – in Richard Summertes »Lachrymas« als feinsinniger Gestalter.

Neben den Solostücken gefielen aber auch die Sonaten von Legrenzi und Parcham, in denen das »MaraisConsort« in bester Spiellau ne die Zuhörer durch genaues, aber auch musikantisches wie selbstverständliches Zusammenspiel überzeugte.

Arno Tenne

## Grundeigentümer

GEESTHACHT (rö). Der Haus- und Grundelgentümerverein Geesthacht hat seit 1. September dieses Jahres mit Manfred Huß einen neuen Geschäftsführer.

Er wird die Mitglieder des Ver eins ab sofort an jedem Mittwoch von 18 bis 20 Uhr in den Geschäftsräumen an der Geesthachter Straße 37 in allen Fragen des Haus- und Grundbesitzes beraten.

## 30.9.86 28 Jahre lang sorgte er bei der GKSS für Sicherheit

GEESTHACHT. – Sicherheit war für ihn oberstes Gebot in den 28 Jahren, in denen er für beide Forschungsreaktoren in der GKSS in Grinshof-Tesperhude, verantwortlich war: Dr. Gerhard Röbert, ein Mann der allerersten Stunde im Forschungszentrum. Am Wochenende nahm er von seinen 50 Mitarbeitern, Kollegen und Freunden Abschied.

GKSS-Chef Dr. Erich Schröder: »Wir verdanken es Ihnen, lieber Dr. Röbert und Ihrer Mannschaft, daß in den fast drei Jahrzehn-

ten des Betriebes die Reaktoren stets sicher und mit hoher Verfügbarkeit betrieben wurden. Mit ihrem souveränen und gleichzeitig ausgleichenden Wesen haben sie die Leitung ihrer Zentralabteilung fest in der Hand gehabt und damit einen entscheidenden Beitrag zu deren Erfolg geleistet.«

Mit dem Diplom-Physiker Dr. Röbert setzte sich ein Bürger zur Ruhe, der in einigen öffentlichen Ämtern einiges für Geesthacht tat: Vier Jahre für die SPD direkt in den

Kreistag gewählt, vier Jahre im Parlaments-Ausschuß für Jugend und Sport, Elternbeirat in der Waldschule, Elternratsvorsitzender im Otto-Hahn-Gymnasium, Richter im Oberverwaltungsgericht Lüneburg.

Prominenteste Gäste aus der Kernforschungsstelle beim Röbert-Abschied: der »Vater« der »Otto Hahn«, des in Geesthacht entwickelten bisher einzigen Frachtschiffes mit atomarem Antrieb, Direktor Walter Wiebe und Dr. Sander, der als Physiker in



Nach 28 Jahren Tätigkeit für die GKSS ist Dr. Gerhard Röbert jetzt in den Ruhestand gegangen.  
Foto: Mühl